

**Dringlicher Berichts Antrag****Fraktion der Freien Demokraten****Geförderter Wohnungsbau in Hessen stockt: Landesregierung sorgt für Unsicherheit bei kommunalen Wohnungsbaugesellschaften**

In einem Artikel mit der Überschrift "Der Wohnungsbau stockt - Unternehmen müssen lange auf Entscheidungen über Förderanträge warten" aus dem Wiesbadener Kurier vom 21. Januar 2025 wird über Verzögerungen bei der Vergabe von Fördermitteln für den sozialen Wohnungsbau berichtet. In der Vergangenheit sei über die Anträge üblicherweise bis Ende November beschieden worden, aktuell hätten die Unternehmen aber selbst Ende Januar noch keine Klarheit darüber, ob sie Fördermittel erhalten oder nicht. Diese Unsicherheit führe zu einer Reihe von gravierenden Problemen. Das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum, so der Artikel weiter, habe Anfang Dezember 2024 die Zusage gegeben, dass bis Weihnachten über die Anträge beschieden werden sollte. Diese Zusage konnte offenbar nicht eingehalten werden.

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum (WVA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Aus welchen Gründen kommt es derzeit zu den in der Vorbemerkung genannten Verzögerungen?
2. Ist es zutreffend, dass das Ministerium die Zusage gegeben hat, bis Weihnachten 2024 Rückmeldungen zu den eingegangenen Förderanträgen zu geben?
3. Falls ja: Wer hat diese Zusage wann getätigt?
4. Falls Frage 2 mit "Ja" beantwortet wird: Aus welchen Gründen konnte die Zusage nicht eingehalten werden?
5. Ist es zutreffend, dass die Fördertöpfe überzeichnet sind?
6. Falls ja: Welche konkreten Förderprogramme sind um welchen Betrag überzeichnet?
7. Nach welchen Kriterien wird jeweils entschieden, welche Antragsteller eine Förderung erhalten und welche nicht?
8. Wann wurden diese Kriterien entwickelt?
9. Welche Kriterien wurden in der Vergangenheit angewendet, wenn die entsprechenden Fördertöpfe überzeichnet waren?
10. Ist sich die Landesregierung darüber bewusst, dass die genannten Verzögerungen zu großer Unsicherheit bei den potentiellen Fördernehmern führen?
11. Welche Auswirkungen ergeben sich aus den in diesem Jahr deutlich verspätet ausgegebenen Förderbescheiden für den hessischen Wohnungsbau?
12. Geht die Landesregierung davon aus, dass zum Zeitpunkt der Antragstellung aufgestellte Kostenkalkulationen durch die verspäteten Förderbescheide obsolet werden könnten?
13. Falls nein: warum nicht?
14. Falls ja: Welche Auswirkungen ergeben sich daraus?
15. Wie will die Landesregierung das verloren gegangene Vertrauen zurückgewinnen?
16. Wann wird die Landesregierung die zugeteilten, bzw. beschiedenen Mittel zur realen Auszahlung bringen?

Wiesbaden, 28. Januar 2025

Fraktionsvorsitzender:

Dr. Naas